

Mitteilung zum Wochenende -Fenstercarnival in Bethel, 29.05.2021 & 30.05.2021

Trommeln und Pfeifen tönen übers sonnige Bethel, hier und da sieht man Verkleidete Menschen auf Stelzen. Die Woche war regnerisch, nass und kalt aber jetzt lässt die Sonne sich wieder blicken. Bewohner:innen, Pflegekräfte und vor allem kleine Bürger:innen Gadderbaums folgen den Klängen und den Sonnenstrahlen, man sieht Menschen mit roten Nasen, mit blauen Kasacks und einige haben sich besonders in Schale geworfen. Lange hat man so ein Treiben auf den Straßen nicht mehr gesehen. Man steht in seinen Kleingruppen zusammen, die Münder sind mit Masken verdeckt, aber die Augen der Zuschauer:innen strahlen. Ungewohnt, aber schön so auf die Entfernung gemeinsam Kultur zu erleben.

Aus allen Richtungen sieht man an diesen Tagen kleine Grüppchen von Musikerinnen, Schauspieler:innen, Tänzer:innen und viele andere illustre Gestalten wandern. Laut, bunt und vor allem fröhlich ziehen sie durch den besonderen Stadtteil – von Haus Ebenezer nach Haus Jordan von dort aus weiter in den Garten hinter der Klinik Mara. Hinter ihnen her bewegen sich hier und da Spaziergänger:innen, Rollstuhlfahrer:innen, Fahrradfahrer:innen, Kinder, Erwachsene, Pflegekräfte und Bewohner:innen. Abstand und Masken sind selbstverständlich, es wird über Impfungen gesprochen. Der Stimmung tut das keinen Abbruch – hier und da sehen sich Menschen, die den Eindruck erwecken, sie hätten sich lange nicht gesehen. Es wird getanzt, gelacht, gesungen und geklatscht – jede/r wie er mag, jede/r nach seinen Möglichkeiten.

Die unterschiedlichen kulturellen Beiträge werden an unterschiedlichen Veranstaltungsorten auf dem Gelände der vbS Bethel angeboten, immer so, dass es in den Gärten oder Höfen der Einrichtungen möglich ist, dem bunten Treiben Corona konform zu folgen. Die Bewohner:innen der einzelnen Einrichtungen können direkt von ihrem Zuhause aus feiern, zuschauen – welcher fröhlicher Zustand nach dieser doch so trostlosen Zeit des Lockdowns.

Aus der Perspektive einer Betreuungsperson kann ich sagen, diese Veranstaltung ist ein absolutes Highlight für die Menschen, die in den letzten Monaten besonders durch die Pandemie gefährdet und geschützt wurden. Großer Applaus an die Darbietenden zeigt abschließend, wie dankbar alle für diese willkommene Abwechslung sind.

Leider muss erwähnt werden, dass in vielen Einrichtungen Bethels der Betreuungsschlüssel nicht zulässt, dass alle Bewohner:innen einer Veranstaltung dieser Art folgen können. Die Bewohner:innen, die das große Glück haben, aus dem Fenster auf den Innenhof einer Einrichtung blicken zu können, haben bei dieser Art der Veranstaltung einen großen Vorteil gegenüber denen, die einen (kurzen) Weg zurück legen müssen. Auch muss sicherlich immer bedacht werden, dass eine laute und bunte Veranstaltung mehr Publikum anzieht, als in Corona Zeiten erlaubt und sinnvoll ist. So tummeln sich selbstverständlich auch Privatpersonen im Kreise der Zuschauer, unter freiem Himmel sicherlich vertretbar aber dennoch nicht konform mit den Regelungen der Bundesnotbremse. Kinder aus dem Stadtteil schnappen sich Fahrrad, Roller oder kommen angerannt und folgen dem bunten Treiben – Miteinander; so geht gelebte Inklusion! Wenn nur der Virus nicht wäre...

Wenn Sie mich fragen, ist diese Art der Veranstaltung unbedingt wertvoll und sollte auch außerhalb von Corona fortgesetzt werden. Vielen Dank an alle Beteiligten, das war wundervoll!

Kerstin Metten-Raterink